

Arbeitsblatt „Ein schnelles Floß bauen“

Flöße sind Bestandteil vieler Abenteuergeschichten und fantastischer Kinderträume. Bewegt wird das Floß vor allem durch Strömungen oder durch den Wind, wobei ein Flößer mit einem Stab bei der Lenkung nachhilft. Für das offene Meer oder Flüsse mit großen Gefällen ist dieses abenteuerliche, aber unsichere Gefährt allerdings nicht geeignet. Obwohl das Reisen auf einem Floß über längere Zeit nicht zu empfehlen ist, eignet es sich umso mehr als Spielzeug oder Grundlage zur Erklärung des Antriebs. In Miniaturform ist es einfach nachzubauen: Die Hölzer werden mit der Gartenschere auf gleiche Länge geschnitten, nebeneinander gelegt und jeweils ca. ein bis zwei Zentimeter von den Stirnseiten entfernt aneinander gebunden. Dabei empfiehlt es sich, die Kinder zu zweit arbeiten zu lassen: Ein Kind hält die Stöckchen, das andere befestigt die Schnur um das erste Hölzchen. Am besten verwendet man hier Doppelknoten. Dann wird die Schnur um das zweite Stöckchen gebunden usw. Die überschüssige Schnur am Ende muss nicht abgeschnitten werden, man kann sie zum Anbinden der Querhölzer benutzen: Zur Stabilisierung legen die Kinder an beiden Seiten ein Querholz auf und kneten dies ebenfalls fest.

Um dem Floß Antrieb zu geben, blasen Sie einen Luftballon auf. Anstatt die Öffnung zuzubinden, schieben Sie vorsichtig das kurze Ende eines Strohhalms hinein und befestigen den Luftballon mit einem Gummiband. Das andere Ende des Strohhalms können Sie vorher mit etwas Knete oder Klebeband abdichten, damit nicht so viel Luft verloren geht. Eventuell entfernen Sie die Knete nun kurzzeitig, um etwas verlorene Luft durch den Strohhalm nachzupusten. Wenn das nicht funktioniert, dann blasen Sie den Luftballon einmal auf, sodass er gedehnt ist und sich leichter durch den Strohhalm aufblasen lässt. Stecken Sie den Strohhalm etwa in die Mitte des Floßes, sodass die kurze Seite mit dem Luftballon nach oben zeigt. Die Kinder können das betriebene Floß nun ins Wasser lassen, sodass der Strohhalm gerade ins Wasser ragt. Jetzt müssen Sie nur noch das Stück Knete entfernen und loslassen – und ab geht die Floßfahrt!

Ein schnelles Floß bauen

Material:

- Weiden- oder Haselstöcke, auch frisch geschnitten
- Gartenscheren
- Bast oder Schnur zum Binden
- Scheren
- Strohhalme
- Luftballons
- Gummibänder
- Knete oder Klebeband
- nicht nötig, macht aber Spaß: Luftballonpumpe



Name:

Alter:

Datum:

Ein schnelles Floß bauen



Ein Floß ist ein aus ganz einfachen Materialien gemachtes Schwimmobjekt. Dazu benutzt man oft Holzstämme, die man mit einem Seil oder Schilf zusammenbindet. Möglicherweise kennst du Abenteuergeschichten, in denen Flöße vorkommen, wie „Huckleberry Finn“ oder „Robinson Crusoe“.

▪ Aufgabe

Kennst du die Unterschiede zwischen einem normalen Floß (ohne „Ballonantrieb“) und einem Segelboot? Schreibe oder zeichne die Antworten in die Felder der Tabelle.

	Form	Antrieb	übliche Gewässer	Steuerung durch
Floß				
Segelboot				